

|                                                                                    |                                 |                       |
|------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|-----------------------|
| <b>Stadt</b>                                                                       | <b>06.02.2017<br/>15:00 Uhr</b> | <b>Hauptausschuss</b> |
| <b>Oberhausen</b>                                                                  | <b>Wahlzeit 2014/2020</b>       | <b>Niederschrift</b>  |
| <b>21. Sitzung des Hauptausschusses</b>                                            |                                 |                       |
| <b>Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen</b> |                                 |                       |

### **Anwesende**

Herr Oberbürgermeister Daniel Schranz

Frau Bürgermeisterin Elia Albrecht-Mainz

Herr Wolfgang Große Brömer

Frau Sonja Bongers

für Stadtv. Real

Herr Hubert Cordes

für Stadtv. Brands

Herr Karl-Heinz Emmerich

Herr Klaus Kösling

Frau Kirsten Oberste-Kleinbeck

Frau Dorothee Radtke

Herr Horst Wolter

Herr Bürgermeister Klaus-Dieter Broß

Frau Simone-Tatjana Stehr

Herr Christian Benter

Frau Christa Müthing

Herr Werner Nakot

Herr Saadettin Tüzün

Herr Matthias Wissing

für Stadtv. Osmann

Frau Regina Wittmann

Herr Norbert Axt

Herr Yusuf Karacelik

Herr Lühr Koch

für Stadtv. Dr. Goeke

Herr Peter Bruckhoff

Herr Albert Karschti

Herr Hans-Otto Runkler

### **Abwesende**

Frau Beatriks Brands

Herr Ulrich Real

Herr Denis Osmann

Herr Dr. Martin Goeke

|                                                                                    |                                 |                       |
|------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|-----------------------|
| <b>Stadt</b>                                                                       | <b>06.02.2017<br/>15:00 Uhr</b> | <b>Hauptausschuss</b> |
| <b>Oberhausen</b>                                                                  | <b>Wahlzeit 2014/2020</b>       | <b>Niederschrift</b>  |
| <b>21. Sitzung des Hauptausschusses</b>                                            |                                 |                       |
| <b>Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen</b> |                                 |                       |

### Verwaltung

|                                                |                 |                            |
|------------------------------------------------|-----------------|----------------------------|
| Herr Dezernent Jürgen Schmidt                  |                 | Dezernat 0                 |
| Herr Erster Beigeordneter Apostolos Tsalastras |                 | Dezernat 1                 |
| Herr Beigeordneter Frank Motschull             |                 | Dezernat 2                 |
| Frau Beigeordnete Elke Münich                  |                 | Dezernat 3                 |
| Frau Beigeordnete Sabine Lauxen                |                 | Dezernat 4                 |
| Frau Britta Costecki                           |                 | Gleichstellungsbeauftragte |
| Frau Jutta Bach                                | Schriftführerin | Bereich 0-1                |
| Herr Michael Jehn                              |                 | Bereich 0-1                |
| Herr Hannes Fritsche                           |                 | Bereich 0-1                |
| Herr Daniel Erkens                             |                 | Bereich 0-1                |
| Frau Tanja Januschewski                        |                 | Dezernat 0                 |
| Frau Sandra Kocks                              |                 | Dezernat 1                 |
| Herr Achim Kawicki                             |                 | Bereich 4-1                |
| Herr Thomas Willecke                           |                 | Bereich 9-5                |
| Frau Andrea Stöhr                              |                 | Bereich 1-1                |
| Herr Michael Heithausen                        |                 | Bereich 1-1                |
| Herr Jochen Düllmann                           |                 | Bereich 4-6                |

### Gäste

|                          |                                |
|--------------------------|--------------------------------|
| Herr Dennis Lotz         | Fraktionsreferent SPD-Fraktion |
| Herr Karl-Heinz Mellis   | BOB-Fraktion                   |
| Frau Andrea-Cora Walther | Bürgerliste Oberhausen-Gruppe  |
| Herr Storms              | KPMG AG                        |
| Herr Wiegand             | KPMG AG                        |
| Herr Ballwieser          | KPMG AG                        |

### Außerdem

Herr Joachim Bäumer Geschäftsführer SPD-Fraktion  
 Herr Frank Lamers Geschäftsführer CDU-Fraktion  
 Herr Armin Röpell Geschäftsführer DIE GRÜNEN  
 Herr David Driever Geschäftsführer Linke.Liste-Fraktion  
 Herr Dennis Vollmer Geschäftsführer BOB-Fraktion  
 Frau Regina Boos Geschäftsführerin FDP im Rat

|                                                                                    |                                 |                       |
|------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|-----------------------|
| <b>Stadt</b>                                                                       | <b>06.02.2017<br/>15:00 Uhr</b> | <b>Hauptausschuss</b> |
| <b>Oberhausen</b>                                                                  | <b>Wahlzeit 2014/2020</b>       | <b>Niederschrift</b>  |
| <b>21. Sitzung des Hauptausschusses</b>                                            |                                 |                       |
| <b>Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen</b> |                                 |                       |

### Formelle Feststellungen und Hinweise

**OB Schranz** eröffnet die 21. Sitzung des Hauptausschusses in der Wahlperiode 2014/ 2020 und begrüßt alle Mitglieder und die Vertreterin der örtlichen Medien sehr herzlich. Ebenfalls begrüßt er als Gäste von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG AG den Direktor des Public Sector Consulting, Herrn Wiegand, Herrn Storms (Projektleiter) und Herrn Ballwieser. Sie werden heute, sofern die Mitglieder des Hauptausschusses damit einverstanden sind, ihren Abschlussbericht über den Untersuchungsauftrag zur Neuordnung der gesamten Organisation und Struktur der OGM GmbH vorstellen.

Anwesend sind 23 Ausschussmitglieder. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Zu TOP I/1 „Berichte aus den Dezernaten mündlich“ liegen für den öffentlichen Teil folgende Berichtswünsche vor:

- 1.1 Untersuchungsauftrag zur Neuordnung der gesamten Organisation und Struktur der OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH – Übergabe des Gutachtens und Präsentation durch KPMG**
- 1.2 AfD Anmietung LAH / Strafanzeige**  
Berichterstatte: Beigeordneter Motschull und OB Schranz
- 1.3 Sonntagsöffnungszeiten**  
Berichterstatte: Beigeordneter Motschull
- 1.4 Gerichtsverfahren Karschti/Verwaltungsrat Stadtparkasse**  
Berichterstatte: Beigeordneter Motschull

Zu TOP I/2 „Sachstand Stadtteilprojekte“ liegen keine Berichtswünsche vor:

Die Einladung mit den Unterlagen wurde den Mitgliedern am 27.01.2017 form- und fristgerecht zugeleitet.

Die Linke.Liste-Fraktion hat gemäß § 2 der Geschäftsordnung um Aufnahme des TOP: Sachstandsbericht zum Wohnungsbauprogramm in Oberhausen gebeten. OB Schranz schlägt vor, den Antrag im öffentlichen Teil unter TOP 7 zu behandeln.

Am 03.02.2017 wurde im öffentlichen Teil die Drucksache B/16/2386-01/Bereitstellung eines apl. Auszahlungsbudgets im Produktbereich 1504 im Ratsinformationssystem endgültig freigegeben. OB Schranz schlägt vor, diese unter TOP 6 neu zu beraten. Am selben Tag wurde im nichtöffentlichen Teil die Drucksache B/16/2355-01/LAH Kapitalerhöhung im Ratsinformationssystem endgültig freigegeben. Sein Vorschlag ist, diese unter TOP 2 zu behandeln. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

An dieser Stelle weist **Stadtv. Große Brömer** darauf hin, dass er die Hinweise in der letzten Sitzung des Ältestenrates so verstanden hat, dass die KPMG das Gutachten zur Neuordnung der gesamten Organisation und Struktur der OGM heute zur Verfügung stellt. Das ist offensichtlich nicht der Fall. Daraus ergibt sich für ihn die Frage nach der Sinnhaftigkeit der für heute vor-

|                                                                                    |                                 |                       |
|------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|-----------------------|
| <b>Stadt<br/>Oberhausen</b>                                                        | <b>06.02.2017<br/>15:00 Uhr</b> | <b>Hauptausschuss</b> |
|                                                                                    | <b>Wahlzeit 2014/2020</b>       | <b>Niederschrift</b>  |
| <b>21. Sitzung des Hauptausschusses</b>                                            |                                 |                       |
| <b>Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen</b> |                                 |                       |

gesehenen Präsentation, da nicht nachvollzogen werden kann, ob die Präsentation deckungsgleich mit dem Gutachten ist. Er schlägt vor, auf die Präsentation heute zu verzichten.

An der folgenden Diskussion beteiligen sich **Frau Stadtv. Stehr, Frau Stadtv. Wittmann, Stadtv. Karschti, Stadtv. Runkler, Frau Stadtv. Walther, Stadtv. Bruckhoff** und **OB Schranz**.

Nachdem die Diskussionsteilnehmer ihre unterschiedlichen Standpunkte ausgetauscht haben, hält OB Schranz abschließend fest, dass der Tagesordnungspunkt für die heutige Sitzung abgesetzt und im Rahmen einer Sondersitzung des Hauptausschusses am 20.02.2017 um 15 Uhr behandelt wird. Das Gutachten wird zuvor zeitnah versandt.

Erhalten haben die Mitglieder des Rates in der Zwischenzeit die Niederschrift für die Sitzung des Hauptausschusses vom 07.11.2016.

Widerspruch gegen die Niederschrift wird nicht erhoben.

Ebenso gibt es keine weiteren Anregungen oder Einwendungen zur erweiterten Tagesordnung.

|                                                                                    |                                 |                       |
|------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|-----------------------|
| <b>Stadt<br/>Oberhausen</b>                                                        | <b>06.02.2017<br/>15:00 Uhr</b> | <b>Hauptausschuss</b> |
|                                                                                    | <b>Wahlzeit 2014/2020</b>       | <b>Niederschrift</b>  |
| <b>21. Sitzung des Hauptausschusses</b>                                            |                                 |                       |
| <b>Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen</b> |                                 |                       |

**Tagesordnung:**

**I. ÖFFENTLICHER TEIL**

**1 Berichte aus den Dezernaten (mündlich)**

- 1.1 Untersuchungsauftrag zur Neuordnung der gesamten Organisation und Struktur der OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH – Übergabe des Gutachtens und Präsentation durch KPMG
- 1.2 AfD Anmietung LAH / Strafanzeige  
Berichterstatter: Beigeordneter Motschull
- 1.3 Sonntagsöffnungszeiten  
Berichterstatter: Beigeordneter Motschull
- 1.4 Gerichtsverfahren Karschti/Stadtparkasse Oberhausen  
Berichterstatter: Beigeordneter Motschull
- 2 Sachstand Stadtentwicklungsprojekte
- 3 Ergänzung der Leitlinien der Bürgerbeteiligung in Oberhausen sowie Benennung von Mitgliedern und Stellvertreter/innen für den Arbeitskreis Bürgerbeteiligung  
Vorlage: B/16/2305-01
- 4 Antrag nach § 24 GO NRW  
hier: "Grüne Mitte Oberhausen"  
Vorlage: B/16/2241-01
- 5 Information Beteiligung an der RWE AG  
Vorlage: M/16/2196-01
- 6 Bereitstellung eines außerplanmäßigen Auszahlungsbudgets im Produktbereich 1504  
Vorlage: B/16/2386-01
- 7 Antrag der Linke.Liste-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung  
Sachstandsbericht Wohnungsbauprogramm in Oberhausen

|                                                                                    |                                 |                       |
|------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|-----------------------|
| <b>Stadt</b>                                                                       | <b>06.02.2017<br/>15:00 Uhr</b> | <b>Hauptausschuss</b> |
| <b>Oberhausen</b>                                                                  | <b>Wahlzeit 2014/2020</b>       | <b>Niederschrift</b>  |
| <b>21. Sitzung des Hauptausschusses</b>                                            |                                 |                       |
| <b>Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen</b> |                                 |                       |

## **I.      ÖFFENTLICHER TEIL**

### **1.            Berichte aus den Dezernaten (mündlich)**

#### **1.1.          Untersuchungsauftrag zur Neuordnung der gesamten Organisation und Struktur der OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH – Übergabe des Gutachtens und Präsentation durch KPMG**

Wie soeben durch **OB Schranz** ausgeführt, wird dieser Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung abgesetzt und für die vereinbarte Sondersitzung des Hauptausschusses am 20.02.2017 zur Beratung vorgesehen.

#### **1.2.          AfD Anmietung LAH / Strafanzeige Berichterstatter: Beigeordneter Motschull**

**Beig. Motschull** führt aus, dass der Staatsanwaltschaft Duisburg eine Strafanzeige durch die AfD vorliegen soll, es allerdings bisher keinen Eingang bei der Stadt Oberhausen dazu gibt. An die Fraktionen und Gruppen wurde mit Ausnahme der FDP ein Schreiben als Strafanzeige formuliert zugeleitet, dass an die Staatsanwaltschaft Duisburg adressiert war. Eine Rückfrage bei der Staatsanwaltschaft hat dieses Vorgehen bestätigt. Sofern die Mitglieder ein Schreiben der Staatsanwaltschaft erhalten, werden sie zu Informationszwecken gebeten, sich mit der Stadt in Verbindung setzen.

**OB Schranz** teilt seine Zuversicht mit, dass im Anschluss an den Rücktritt der Geschäftsführung der LAH zeitnah die Geschäftsführung wieder besetzt werden kann. Herr Lerch, Geschäftsführer des TZU und der kaufm. Leiter der OWT, Herr Sprenger, der während seiner Tätigkeit im Bereich 9-5 bereits die Angelegenheiten der LAH betreut hat, haben sich zur nebenamtlichen Übernahme dieser Tätigkeit bereit erklärt.

**Frau Stadtv. Walther** hält es darüber hinaus für wichtig, die Vergaberichtlinien anzupassen.

**OB Schranz** merkt an, dass sich auch der Aufsichtsrat der LAH mit der Vergabepraxis beschäftigen wird.

#### **1.3.          Sonntagsöffnungszeiten Berichterstatter: Beigeordneter Motschull**

**Beig. Motschull** führt aus, dass es im Anschluss das Verfahren vor dem VG Düsseldorf zu folgender vorläufiger Verständigung mit der Gewerkschaft ver.di sowie den Interessen- und Werbegemeinschaften gekommen ist:

Folgende vier verkaufsoffene Sonntage könnten in diesem Jahr in Oberhausen stattfinden:

- Spiel- und Sportfest im Innenstadtbereich Sterkrade (30.04.2017)
- Osterfelder Stadtfest im Innenstadtbereich Osterfeld (03.09.2017)
- Internationales Sport- und Kulturfest im Innenstadtbereich Alt-Oberhausen (10.09.2017)
- CentrO Familienfest im Einkaufszentrum Neue Mitte (01.10.2017)

|                                                                                    |                                 |                       |
|------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|-----------------------|
| <b>Stadt</b>                                                                       | <b>06.02.2017<br/>15:00 Uhr</b> | <b>Hauptausschuss</b> |
| <b>Oberhausen</b>                                                                  | <b>Wahlzeit 2014/2020</b>       | <b>Niederschrift</b>  |
| <b>21. Sitzung des Hauptausschusses</b>                                            |                                 |                       |
| <b>Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen</b> |                                 |                       |

Diese Vorschläge werden dem Rat unterbreitet. Ob im Rahmen einer Ergänzung der Rechtsverordnung später weitere Öffnungszeiten zugeführt werden, soll im Rahmen weiterer Gespräche bis zum 28.02.2017 geklärt werden. In Frage käme z. B. eine Sonntagsöffnung in Schmachten-dorf im Zusammenhang mit der Krös-Kirmes.

**Stadtv. Große Brömer** weist darauf hin, dass in Schmachten-dorf nicht nachvollzogen werden kann, warum eine Sonntagsöffnung während der Krös-Kirmes nicht möglich sein soll. Das gute Signal ist, dass nach Beschlussfassung in der nächsten Ratssitzung Planungssicherheit für den Einzelhandel hergestellt wird.

**Stadtv. Karschti** zeigt sich erfreut, dass es nunmehr eine Rechtssicherheit gibt.

**Stadtv. Runkler** bedauert, dass ver.di den Konsens, der viele Jahre Gültigkeit hatte, aufgekündigt hat. Dabei ging es darum, möglichst viele in einem Stadtteil angesiedelte Einzelhändler in die Sonntagsöffnung einzubinden.

#### **1.4. Gerichtsverfahren Karschti/Stadtparkasse Oberhausen Berichterstatte: Beigeordneter Motschull**

**Beig. Motschull** weist zu Beginn seiner Ausführungen darauf hin, dass mit den Herren Große Brömer und Karschti vereinbart worden ist, öffentlich über die Inhalte aus dem Erörterungstermin sprechen zu dürfen. Beig. Motschull geht auf die unterschiedlichen Ausführungen des Senats ein. Dabei geht es u. a. darum, dass der Senat das Klagebegehren nicht für begründet hält. Er hat auch darauf hingewiesen, dass beide Wahlgänge nicht rechtens sein könnten. Der Senat regt daher an, dass Verfahren einvernehmlich dadurch zu beenden, dass Herr Karschti sein Klagebegehren nicht weiter verfolgt und die Stadt Oberhausen prüft, ob aufgrund möglicher Fehler bei beiden Wahlgängen entweder einer oder beide Wahlbeschlüsse durch den Oberbürgermeister zu beanstanden sind. Die Stadt Oberhausen hat zum Ausdruck gebracht, dass sie eine solche Prüfung beabsichtigt. Für eine Stellungnahme gegenüber dem Gericht besteht die Möglichkeit bis zum 15.03.2017.

#### **2. Sachstand Stadtentwicklungsprojekte**

Es liegen keine Berichtswünsche vor.

#### **3. Ergänzung der Leitlinien der Bürgerbeteiligung in Oberhausen sowie Benennung von Mitgliedern und Stellvertreter/innen für den Arbeitskreis Bürgerbeteiligung Vorlage: B/16/2305-01**

**OB Schranz** weist darauf hin, dass über das Verfahren gleich im Ältestenrat gesprochen wird.

Der Hauptausschuss hat die Drucksache B/16/2305-01 (Textziffer 1) einstimmig vorberaten.

|                                                                                                                 |                         |                |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------|----------------|
| Stadt<br>Oberhausen                                                                                             | 06.02.2017<br>15:00 Uhr | Hauptausschuss |
|                                                                                                                 | Wahlzeit 2014/2020      | Niederschrift  |
| 21. Sitzung des Hauptausschusses<br>Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen |                         |                |

4.           **Antrag nach § 24 GO NRW**  
              **hier: "Grüne Mitte Oberhausen"**  
              **Vorlage: B/16/2241-01**

Der Hauptausschuss - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

**"Der Hauptausschuss beschließt: Den Anregungen der BürgerInnen wird teilweise gefolgt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Anregungen der BürgerInnen in die bereits laufenden Arbeiten zum Konzept "Grünstrukturen-Entwicklungskonzept Oberhausen City" einzubeziehen und ihnen die Möglichkeit zu bieten, auf der nächsten öffentlichen Veranstaltung ihre Ideen zu präsentieren. Die Antragstellerin und der Antragsteller werden zudem über den Agenda 21 Prozess in die Aktivitäten rund um das „Urban Gardening“ eingebunden.**

**Das Ergebnis ist Frau Radojewski und Herrn Bülow bekannt zu geben."**

5.           **Information Beteiligung an der RWE AG**  
              **Vorlage: M/16/2196-01**

**Stadtv. Runkler** erinnert daran, dass die Dividende und die Zusammenarbeit mit der EVO ein wichtiger Grund für Oberhausen war, die Aktien zu halten. Die jeweils 50 %ige Beteiligung von RWE und Stadt Oberhausen hat sich nunmehr dahingehend geändert, dass RWE nicht mehr beteiligt ist, sondern Innogy. Er bittet hierzu um eine Einschätzung der Verwaltung.

**OB Schranz** macht deutlich, dass man aus verschiedenen Blickwinkeln auf das Aktien-Depot sehen kann. Einer davon ist der aktuelle Aktienkurs. Dieser hat offenbar die hohen Erwartungen nur eingeschränkt erfüllt. Die Empfehlung des Verbandes der kommunalen Aktionäre (VKA) lautet dennoch, sich nicht von den Aktien zu trennen, sondern die weitere Entwicklung abzuwarten. Die Reaktion in den Gesellschafterkommunen ist unterschiedlich. Die Zahl derer, die sich trotz der Empfehlung des VKA von ihren Aktien trennen, steigt. OB Schranz hält es für ratsam, die Hauptversammlung der RWE AG im April 2017 abzuwarten.

**Stadtv. Karschti** ist der Meinung, dass die Risiken, die mit dem Ausstieg aus der Kernenergie und der Kohleverstromung verbunden sind, nicht eingeschätzt werden können. Er schlägt vor, eine Prozessbegleitung oder ein Gutachten anzufordern.

**OB Schranz** weist darauf hin, dass der Rat in der Lage ist, zu bestimmten Fragestellungen ein Gutachten in Auftrag zu geben. Allerdings bezweifelt er, dass ein solcher Weg hilfreich ist. Die Energieproduzenten haben alle sogenannten Globalmodelle, was ihre Erwartung für die Entwicklung des Strommarktes betrifft. Sie gehen davon aus, dass sich das Preisniveau verändern wird und damit auch die Rentabilität für die Kohleverstromung in Deutschland.

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

|                                                                                    |                                 |                       |
|------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|-----------------------|
| <b>Stadt<br/>Oberhausen</b>                                                        | <b>06.02.2017<br/>15:00 Uhr</b> | <b>Hauptausschuss</b> |
|                                                                                    | <b>Wahlzeit 2014/2020</b>       | <b>Niederschrift</b>  |
| <b>21. Sitzung des Hauptausschusses</b>                                            |                                 |                       |
| <b>Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen</b> |                                 |                       |

**6. Bereitstellung eines außerplanmäßigen Auszahlungsbudgets im Produktbereich 1504**  
**Vorlage: B/16/2386-01**

**1. Beig. und StK. Tsalastras** teilt mit, dass die Investition nur getätigt werden kann, wenn es zu einer zustimmenden Beschlussfassung über die Kapitalerhöhung kommt. Die Investition muss im Investitionshaushalt ausgeglichen werden und ist mit der Fachverwaltung abgestimmt. Die Bezirksregierung hat darauf hingewiesen, dass die Veränderung im Investitionshaushalt durchgeführt werden kann, ohne einen Nachtragshaushalt aufstellen zu müssen, da der Haushalt für das Haushaltsjahr 2017 noch nicht genehmigt worden ist. Die Bezirksregierung hat signalisiert, dass sie dem Verfahren zustimmen wird. Deshalb wurde die Angelegenheit jetzt noch in den Beratungsgang gebracht. Die Verfügung der Bezirksregierung zum Haushalt, die hoffentlich eine Genehmigung ist, ist für Anfang März 2017 vorgesehen.

**Stadtv. Karacelik** signalisiert Beratungsbedarf.

Der Hauptausschuss - mit Beteiligung des Oberbürgermeisters - hat die Drucksache Nr. B/16/2386-01 ohne Votum vorberaten.

**7. Antrag der Linke.Liste-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung**  
**Sachstandsbericht Wohnungsbauprogramm in Oberhausen**

**Frau Beig. Lauxen** sagt eine Beantwortung der Prüfung zur Realisierung von sozialgebundenem Wohnungsbau für die nächste Sitzungsfolge zu.

Ende des öffentlichen Teils: 15:55 Uhr

Oberbürgermeister  
Schranz

Schriftführerin  
Bach